

in beschränkter Weise, sondern von jetzt ab durchweg in sämtlichen Artikeln für G. W. Körner's Verlag stattfinden. Dagegen hat sich die Verlagsabhandlung die gesammte Geschäftsleitung, also auch die Buch- und Correspondenz-Führung zc. vorbehalten.

Indem die Firma sich beehrt, dies hiermit zur Anzeige zu bringen, bittet dieselbe zugleich die verehrlichen Buchhandlungen, die für dieselbe bestimmten Verlangzetteln von jetzt ab nur noch nach Leipzig auf dem Buchhändlerwege dirigieren, alle das Verlagsgeschäft angehende Correspondenz- und Werthsendungen dagegen an die Firma selbst direct per Post gelangen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Leipzig, den 18. April 1872.

G. W. Körner's Verlag.

Verkaufsanträge.

[14849.] Eine ältere, gut accreditirte Sort.-Buchhandlung in einer größeren Stadt Süddeutschlands ist vom Besitzer aus Gesundheitsrücksichten dem Verkaufe zu billigem Preise ausgesetzt und kann alsbald übernommen werden.

Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. unter der Chiffre W. B.

[14850.] Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in einer angenehmen Stadt Bayerns ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers zu verkaufen. Offerten sub P. K. befördert die Exped. d. Bl.

[14851.] Eine bedeutende, altrenommirte vollständige Leihbibliothek in einer grossen Stadt Norddeutschlands soll verkauft werden. Die übrigens stark frequentirte Bibliothek ist noch einer grossen Ausdehnung fähig, welche zu bewirken dem jetzigen Inhaber der vielen anderen Geschäfte wegen unmöglich war, und sichert der Erwerb derselben ein anständiges Auskommen.

Offerten sub E. v. B. 25. durch die Exped. d. Bl.

[14852.] Eine der angesehensten Buch- und Kunsthandlungen Berlins ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. Vorzügliche Lage, feiner Kundenkreis und reger Fremdenverkehr. Der Besitzer ist während der Messe in Leipzig anwesend. Näheres durch Herrn Ad. Refelsköpfer in Leipzig.

[14853.] Durch anderweite Geschäfte behindert, meinem hinlänglich bekannten, seit 16 Jahren bestehenden Portrait-Antiquariat die erforderliche Thätigkeit zu widmen, wünsche ich dasselbe geeigneten Händen zu übertragen. Es würde sich ebenso gut zur Fortführung in der bisherigen Weise, mittelst Correspondenz, wie für den persönlichen Verkehr mit dem Publicum einer grossen Stadt eignen und entweder einer jüngeren Kraft einen soliden Anhalt zur Gründung eines eignen Herdes oder einem schon bestehenden verwandten Geschäft eine gute Gelegenheit zur Erweiterung darbieten.

Da ich keine Firmenveränderung beabsichtige, stelle ich den Preis nur für die Vorräthe an Stichen, Lithographien und Katalogen nach billigster Auctionstare auf 6000 \mathfrak{f} . — Ein fast druckfertiger Katalog eines bedeutenden Abschnitts der Sammlung gibt Gelegenheit zu günstiger Einführung des Käufers bei dem Publicum. Zahlung baar oder, bei unzweifelhafter Sicherstellung, nach Uebereinkunft.

Leipzig.

B. Drugulin.

Fertige Bücher u. s. w.

[14854.] In unserem Verlage erscheint zu Anfang Mai:

Cours-Buch der Deutschen Reichs-Postverwaltung.

Bearbeitet
im Cours-Bureau des Kaiserl. General-
Postamts.
Zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung.

Mai 1872.

7½ \mathfrak{S} ord., 5¼ \mathfrak{S} baar.

Enthaltend:

Die Eisenbahnen in Deutschland und
der Oesterreichisch-Ungarischen
Monarchie.

(Inserate jeder Art werden darin aufgenommen, Tarif am Schluss.)

II. Abtheilung.

Mai 1872.

7½ \mathfrak{S} ord., 5¼ \mathfrak{S} baar.

Enthaltend:

Die bedeutenderen Eisenbahn-Routen in
Europa, ausser Deutschland und Oesterreich,
ferner Post-Verbindungen in
Deutschland und den angrenzenden Ländern,
Dampfschiff-Course, Reise- und
Bade-Touren etc.

Mit 2 Karten.

Berlin, 20. April 1872.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[14855.] Auf Lager bitten stets zu halten:

Ludwig Bechstein's Neues Deutsches Märchenbuch. A. Volks-Ausgabe.

21. Auflage. 1872. Cart. 12 \mathfrak{N} ord.
Mit 1 Titelbild und 50 Illustr.

In Rechnung 33½ % und 11/10, 22/20 zc. Grpl.,
baar 50 % und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48,
115/100.

Partiepreis:

9/8	Gr. 1 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{N} baar.	2 \mathfrak{f} — \mathfrak{N} .
28/24	Gr. 4 \mathfrak{f} 24 \mathfrak{N} baar.	6 \mathfrak{f} 12 \mathfrak{N} .
57/48	Gr. 9 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{N} baar.	13 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{N} .
115/100	Gr. 20 \mathfrak{f} — \mathfrak{N} baar.	26 \mathfrak{f} — \mathfrak{N} .

Unter 9/8 Grpl. nur 40 % baar.

Rein-
verdienst:

B. Pracht-Ausgabe.

Prachtvoll ausgestattet. Größeres Format.
Velinpapier. Mit 10 Farbendruckbildern und
50 Holzschnitten. Höchst elegant cartonnirt in
effectvollem Umschlag.

20. Auflage. 1871. Cart. 1 \mathfrak{f} ord.
In Rechnung 33½ % und 11/10, 22/20 zc. Grpl.,
baar 40 % und 11/10 22/20 zc. Grpl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Französische Belletristik.

[14856.]

Dash, Csse. — Un fils naturel. 26¼ \mathfrak{S} .
Malot, H. — Souvenirs d'un blessé. —
Miss Clifton. 26¼ \mathfrak{S} .

Drapeyron-Seligmann. — Les deux folies
de Paris. 26¼ \mathfrak{S} .

Noriac. — Le grain de sable. Nouvelle
édit. 26¼ \mathfrak{S} .

Fiorentino. — Les grands Guignols. 2 Vols.
1 \mathfrak{f} 22½ \mathfrak{S} .

Gonzalès. — Les frères de la Côte. Nouv.
édit. 10 \mathfrak{S} .

Nur fest oder baar.

Berlin, 14. April 1872.

A. Asher & Co.

[14857.] Soeben erschien:

La langue Anglaise sans maître.

Nouvelle méthode pour apprendre
l'Anglais par soi-même, avec la
prononciation figurée de tous les
mots.

15 \mathfrak{N} . 13/12 für 4 \mathfrak{f} baar.

Handlungen in Frankreich und Belgien
werden für dies sehr praktische Buch grossen
Absatz erzielen können.

London, April 1872.

Franz Thimm.

An die Herren Sortimenten!

[14858.]

Nach nunmehriger Beendigung der Oster-
mehl-Arbeiten, die gewiss viele Sortimenten an
einem energischen Vertriebe hinderten, empfehle ich
Ihnen wieder zur thätigsten Verwendung:

Haus und Welt.

Blatt für Deutschlands Frauen.

Dieses schöne Unternehmen findet täglich mehr
Eingang, so daß die Auflage in diesem Quartale
wieder um 6000 Exemplare erhöht werden mußte.

Probe-Nummern versandte ich in ausreichender
Anzahl im Monat März, wo solche indeß
noch gewünscht werden, stehen sie fortwährend zu
Dienst.

Der Zeitpunkt zur Gewinnung neuer Abonnenten
ist jetzt noch ein sehr günstiger und bitte
ich denselben nicht unbenutzt zu lassen.

Die Bezugs-Bedingungen sind lehnendere,
als sie Ihnen bei irgend einer ähnlichen Zeitschrift
geboten werden.

Vorschläge zu besonders umfassenden Manipulationen sind mir stets
sehr willkommen und finden meinerseits
weitgehendste Unterstützung.

Berlin, 15. April 1872.

Franz Ehardt.

(Zur Messe in Leipzig anwesend.)